

- B. Bobach & Co. in Leipzig.** 12257
Tanner: Gutes Benehmen. Hwbd. 180 M.
Bobachs praktische Hausfrau. Allerlei Winke für Haushalt, Küche u. Keller. Gesammelt u. hrsg. v. D. Bourquin. Hwbd. 225 M.
- Haus v. Weber, Verlag in München.** 12285
Dreiangelddrucke.
*15. Hauff: Karawane. Mit Ursteindrucken v. F. Kolbrand. Gz. 30 M, Vorzugsausg. 100 M.
*16. Fouqué: Undine. Mit Urzinkzeichnungen v. G. Königer. Gz. 30 M, Vorzugsausg. 100 M.
*17. Schaumberger: Dorfkrieg. Mit Urzinkzeichnungen v. Ch. Eytel. Gz. 30 M, Vorzugsausg. 100 M.
*19. Goglow: Sabbazäer v. Amsterdam. Mit Urzinkzeichnungen v. F. Kolbrand. Gz. 30 M, Vorzugsausg. 100 M.
*20. Shakespeare: Macbeth. Deutsch v. F. Schiller. Mit Ursteindrucken v. M. Ludewig. Gz. 30 M, Vorzugsausg. 100 M. Schlz. d. BV.
- Der Weiße Ritter Verlag in Berlin.** 12278
Alverdes: Die Nördlichen. Gedichte. Gz. 50 J, geb. 75 J.
- Wendt & Krauwel in Langensalza.** 12287
Gronau: Die Philosophie der Gegenwart. 2. Bd. 240 M, geb. 315 M.
- Supperialer Druderei A.-G. in Elberfeld.** Nr. 257, S. 12239
Beethoven's Briefe in Auswahl. 3. Aufl. Gz. Hwbd. 3 M, Hldr.-band 5 M. Schlz. d. BV.
*Mozarts Briefe in Auswahl. 2. Aufl.
Schumann's Briefe in Auswahl. 2. Aufl. Gz. Hwbd. 3 M, Hldrbd. 5 M, Schlz. d. BV.
*Stord: Mozart, sein Leben u. sein Schaffen. 2. Aufl.

B. Anzeigen-Teil.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Lindemann & Co. A.-G. vorm. Sigmund Lewy & Co.

Bremerhaven, Bürgermeister Schmidt-Strasse 20/22.

Unsere

Abteilung für Bücher und Musikalien

Ist nunmehr vom Börsenverein anerkannt worden, und wir bringen sie mit dem Gesamtbuchhandel in ständige Verbindung. Unseren Bedarf an Büchern und Musikalien werden wir hauptsächlich durch unseren Kommissionsär Herrn Carl Fr. Fleischer in Leipzig beziehen. Neuigkeitenanzeigen, Verlagskataloge und Ähnliches erbitten wir uns direkt.

Unverlangte Sendungen höflichst verbeten.

Hochachtungsvoll

Bremerhaven, den 1. November 1922.

Lindemann & Co. A.-G.

Norddorf/Amrum, den 1. November 1922.

Dem deutschen Buchhandel zur gef. Kenntnis, daß mein bisheriger Geschäftsführer Herr **Oswald Schütze** mit dem heutigen Tage meine Filiale

Nordhorst-Bücherstube, Wyl auf Föhr, Am Sandwall käuflich erworben hat.

Ich bitte, das meinem Unternehmen bisher geschenkte Vertrauen auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Hochachtungsvoll

Nordhorst Bücherstuben.

Wyl/Föhr, den 1. November 1922.

Anschließend an obige Bekanntmachung diene die Mitteilung, daß ich die in meinen Besitz übergegangene Buchhandlung unter der Firma

Oswald Schütze Buch- und Kunsthandlung

in erweitertem Umfange weiterführe.

Die Leipziger Vertretung meiner Firma verbleibt in den bewährten Händen der Firma

Friedrich Schneider-Leipzig.

Ich bitte die Herren Verleger, meinem Unternehmen Vertrauen entgegenzubringen, und zeichne

hochachtungsvoll

Oswald Schütze.

Auf Grund der Satzungen des Deutschen Verlegervereins räumen wir allen Firmen, mit denen wir einen Vertrag abgeschlossen haben, ab 1. Oktober 1922 ein Monatskonto ein. Alle direkt zu leistenden Zahlungen sind spätestens bis zum 5. des darauffolgenden Monats zu begleichen. Auszüge versenden wir nicht, Mahnungen gehen zu Lasten des Schuldners. Bei pünktlicher Einhaltung des Zahlungstermins gewähren wir 2% Abzug, der in Wegfall kommt, wenn die Zahlung erst nach dem 5. des folgenden Monats geleistet wird.

**G. Braun'sche Holbuch-
druderei und Verlag,
Karlsruhe i. B.,
Karlriedrichstr. 14.
(Postscheckkonto Karlsruhe 992.)**

Alle Veränderungen Ihrer Firma

Besitzwechsel, Verlegung des Geschäftlokals, Prokura-Erstellungen u. -Löschungen, Kommissionsärwechsel, Anschluß an den Fernsprecher, Eröffnung eines Postcheckkontos, sowie alle sonst für das Adressbuch geeignete Notizen wolle man stets direkt melden an die

Redaktion d. Adressbuchs d. Deutschen Buchhandels

Leipzig Gerichtsweg 26
Deutsches Buchhändlerhaus

An die Herren Verleger!

Mit denen wir in ständigen Verkehr stehen, richten wir die bringende Bitte um Berücksichtigung folgender 5 Punkte:

1. Zusendg. v. 3 Verlagsverzeichnissen mit G.-Z. u. Index. (Dir. Druckf.)
2. Soweit G.-Z. nicht eingeführt, um stets sofortige Zusendg. v. **3 neuesten Preisverzeichnissen.** (Dir. Druckf.)
3. Umgeh. Erledigung aller unj. Bestellungen, soweit dies nicht mögl., um Bestätigg. u. Antw.
4. Zusendg. **nicht** unter Nachn., da wir die Beträge direkt überweisen.
5. Wenn schon Nachn., dann 2% Skonto.

München, 1. November 1922.

**H. Ackermann's Nachf.
Severing & Guldner.**